

Vereine berichten



Kreisjugendleiterin Claudia Kreit (hinten links) mit den Lichtpunktschützen samt Urkunden.

FOTO: KSV SALZGITTER

# Marlene Böttcher zielt am besten

Die Jungschützen zeigen bei der Kreismeisterschaft ihr Können mit dem Gewehr.

**Barum.** Die Junioren des Kreisschützenverbandes (KSV) Salzgitter haben ihre Kreismeister mit dem Lichtpunktgewehr ermittelt.

Insgesamt beteiligten sich laut KSV 24 Kinder an der Kreismeisterschaft. Geschossen wurden demnach 20 Schuss stehend aufgelegt auf Ringwertung. Dabei wurden fol-

gende Sieger ermittelt: Lea-Elise Höffken von der Schützengilde Ringelheim und Taro Vendt vom Schützenverein Beddingen (Jahrgang 2007); Marlene Böttcher vom Schießclub Wilhelm Tell Heerte und Ian Sauer von der Schießsportgemeinschaft Gitter (2008); Darren Hull vom Schützenbund Lesse

(2009) und Gabriel Simon vom Schützenverein Beddingen (2010). Im Jahrgang 2012 gingen die Kreismeistertitel an Wilhelmina Simon vom Schützenverein Beddingen und Finn Kluske vom Schützenbund Lesse, so der KSV. Marlene Böttcher schoss mit 196,1 Ringen das beste Ergebnis aller Teilnehmer. Darren

Hull schoss 192,3 Ringe, der erst siebenjährige Finn Kluske 169,3.

Nach dem Schießen folgte die Siegerehrung durch Kreisjugendleiterin Claudia Kreit, die die Kreismeisterabzeichen in Gold, Silber und Bronze vergab. Alle Jungschützen bekamen außerdem eine Teilnehmerurkunde. *red*

# Die bergmännischen Traditionen erhalten

Knappenverein Salzgitter sucht Mitglieder, damit der Berufszweig nicht in Vergessenheit gerät.

**Salzgitter-Bad.** Die Mitglieder des Knappenvereins Salzgitter haben sich im Kniestedter Herrenhaus zu ihrer Jahreshauptversammlung getroffen. Der Vorsitzende Ernst Kiese- wetter begrüßte 14 Kameraden und 13 Frauen.

In seinem Geschäftsbericht 2018 ging Kiese- wetter laut Mitteilung auf zahlreiche Aktivitäten wie die Berg- dankfeste in Bad Grund und Goslar, die Delegiertentagung und die Ältestenratssitzung der VBN sowie das Landestscherper und die fünf Tages- fahrten ein. Auch die Beteiligung am Volkstrauertag mit Kranzniederle- gung an der Vöppstedter Ruine ist Tradition im Knappenverein. Den Abschluss des Jahres bildete dem- nach die Barbarafeier mit Ehrungen verdienstvoller Mitglieder.

Nach dem Kassenbericht, dem Be- richt des Mitgliedswartes, der Kas- senprüfer, der Entlastung des Haupt- kassierers und des gesamten Vor- standes erfolgte die Neuwahl des Vorstandes. Das Ergebnis: Vorsit-

zender bleibt Ernst Kiese- wetter, stellvertretender Vorsitzender Georg Figiel, Hauptkassierer Hel- muth Kühle, Mitgliedswart Heinz Soyke, Schriftführer Gerhard Hart- mann, Beisitzer bzw. Hauskassierer Figiel, Kühle, Soyke, Cramme, Meyer, Eitner und Fahnenträger Ernst- Günter Meyer.

Laut Pressemitteilung gab der Hauptkassierer Helmuth Kühle wei- terhin den Finanzplan für 2019 be- kannt. Die verschiedenen Tagesfahr- ten stellte der stellvertretende Vorsit- zende Georg Figiel vor.

Ernst Kiese- wetter betonte, dass der Knappenverein weiter bemüht sei, die bergmännische Tradition in Salz- gitter zu erhalten – und in Veran- staltungen darzustellen. Interessier- te Personen sind immer willkom- men, um diesen für Salzgitter einst- mals so wichtigen Berufszweig nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Der Vorsitzende schloss die Ver- sammlung mit einem herzlichen „Glück Auf“, heißt es. *red*

# Von Bad Harzburg nach Baddeckenstedt

Pfingsten unterwegs: Die Wohldenberger Landfrauen machen eine Radwanderung durch Salzgitter



Immer freitags vor Pfingsten fahren die Landfrauen Rad. Am Salzgitteraner Skulpturenweg besteigen sie die Himmelsleiter.

FOTO: PRIVAT

**Salzgitter.** Auch in diesem Jahr ha- ben sich die Wohldenberger Land- frauen eine landschaftlich schöne Tagesetappe ausgesucht. Unter Lei- tung von Hermann Mundt starteten 13 Radlerinnen mit der Bahn in Richtung Bad Harzburg. Die Fahrrä- der ließen sie per Transport zum Zielbahnhof bringen.

Diese bequeme Variante wurde ge- wählt, da auf einigen Bahnhöfen das problemlose Erreichen der Bahn- steige nicht gewährleistet ist, heißt es in der Mitteilung. Das Tragen der Rä- der durch Unterführungen sei zu- dem sehr beschwerlich.

Das typische schöne Ausflugswet- ter hatte auch in diesem Jahr Be- stand. Die Strecke verlief durch Bad Harzburg an der Rennbahn vorbei in Richtung Vienenburg bis zum Klos- ter Wöltingerode. Dort wurde die Klosteranlage – mit kleinem Ge- sang in der Kirche – besichtigt.

Die Mittagspause fand im Biergar- ten vor Ort statt. In Döhren wurden dann die Außenanlagen des Schro- derstollens besichtigt – ein Projekt einiger Idealisten, die diesen Stollen als Anschauungsobjekt in mühevoller Kleinarbeit sanieren. Ein Besuch der Liebenburg, oberhalb des gleich- namigen Ortes hat sich laut Mitteil- ung „absolut gelohnt“. Reste der Burg sind aufwendig restauriert wor- den, das Barockschloss wird von dem Künstler Gerd Winner be- wohnt. Auf dem Skulpturenweg Salz- gitter-Bad, ein Teil der sogenan- nten Straße des Friedens, ging der Weg am Golfplatz vorbei weiter – mit Einkehr im „Hasensprung“.

Über Gitter, Haverlah, Klein Elbe erreichte die Gruppe nach einem wunderbaren Radlertag 51 Kilome- tern Fahrstrecke den Ausgangs- punkt Baddeckenstedt, heißt es ab- schließend. *red*

# Magna-Beschäftigte sammeln Geld



FOTO: PRIVAT

# 1000 Euro für Kinderhilfe

**Engelstedt.** Kollegen und Mitarbeiter der Firma Magna aus Salzgitter haben dem Verein „Wir helfen Kindern“ aus Salzgitter einen Scheck über 1000 Euro überreicht. Die Mitarbeiter sammelten für den guten Zweck. Beim Fototermin waren mit dabei (von links): Frank Swat, Volker Machura und Holger Siegert (beide „Wir helfen Kindern“), Harald Pollmann, Fatma Esen-Gökden, Hans-Herbert Hannig, Ralf Bote sowie Alexander Scheiermann. *red*

# Gemeinsam Bücher lesen

Das FSZ bietet einen neuen Lese-Treff an.

**Lebenstedt.** Das Freiwilligen-Zen- trum (FSZ) bietet zusammen mit dem Generationentreff Martin-Luther- Straße jeweils immer am zweiten und vierten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr ein neues Angebot unter dem Titel „Lese-Treff“ an. In der Pressemitteilung heißt es: „Jeder, der Lust hat, anderen etwas vorzulesen oder aber einfach entspannt zuzuhö- ren, ist willkommen.“ Bei der Veran- staltung werden verschiedene Bü- cher gelesen, kündigen die Veran- stalter an – für ernste, nachdenkliche und heitere Lektüre sei gesorgt. Es gibt auch Kaffee und Tee. Der nächste Termin des Lese-Treff ist am Donnerstag, 27. Juni. Weiter geht es mit der Veranstaltung dann am Donnerstag, 22. August. Alle Inte- ressierten können sich telefonisch unter ☎(05341) 2849667 beziehungsweise ☎(05341) 9104791 an- melden. *red*

# Kolpingfamilie ehrt langjähriges Mitglied



FOTO: KOLPINGFAMILIE

# Paul Leipelt erhält eine Ehrenurkunde

**Ringelheim.** In einer Feierstunde der Kolpingfamilie Ringelheim ist Paul Leipelt für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden. Das berichtet die Kolpingfamilie in einer Mitteilung. Paul Lepielt erhielt demnach

eine besondere Urkunde vom Kolpingwerk Köln. auf dem Foto sind zu sehen (von links): Paul Leipelt, Norbert Bürgel und der erste Vorsitzende Helmut Magiera. *red*

# Der Sozialverband lädt zum Essen



FOTO: ANDREA BASTIAN

# Bald steigt das Sommerfest

**Gebhardshagen.** Das traditionelle Spargelessen des Sozialverbandes Gebhardshagen hat im Schützenhaus stattgefunden. Es waren laut Mitteilung 69 Mitglieder dabei. Nach der Begrüßung gab die erste Vorsit- zende Siegrun Bastian einige Änderun- gen und Mitteilungen be- kannt. Bastian wies auf das kommende Sommerfest am Freitag, 23. August, das Grünkohlessen und die Fahrt nach Hannover am 14. Juni hin. Die Vorsitzende wünschte allen einen „guten Appetit“ beim anschließenden Spargelessen. *red*